

Vorher-Naher-Vergleich der Kolonnaden



Januar 2011: Vorzustand der Kolonnade.



April 2012: Neubau der Kolonnade.



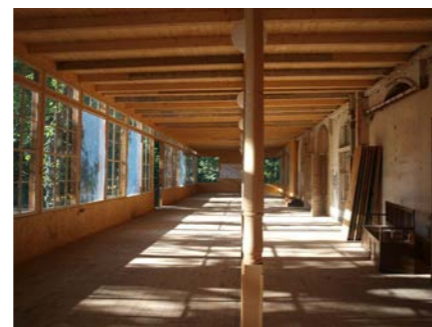
September 2012: Die Verglasung hat begonnen.



In Gegengesetzter Richtung. Foto: Villa Hasenholz



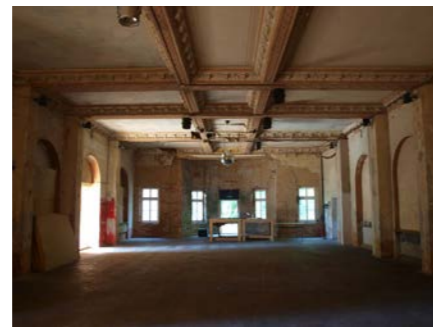
Januar 2011: Vorzustand der Kolonnade.



September 2012: Neubau der Kolonnade.



Gesellschaftssaal. Foto: Villa Hasenholz



September 2012: Großer Tanzsaal.



**Villa Hasenholz**  
KUNSTLERRESIDENZ & KLUB

Foto-Dokumentation: Leipziger Denkmalstiftung  
Postkarte: Villa Hasenholz



Leipziger Denkmalstiftung | BAUSTEIN 02.2012

**Kontakt:**

Villa Hasenholz  
Gustav-Esche-Straße 1  
04179 Leipzig  
www.villahasenholz.de  
info@villahasenholz.de  
facebook.com/villahasenholz

Die Leipziger Denkmalstiftung unterstützte von Anfang an den Erhalt des Kontorhäuschens am Bahnhof Plagwitz in Leipzig und entschied sich nun, die Sanierung dieses Fachwerkgebäudes federführend zu übernehmen. Eine Bauingenieurin untersuchte und vermaß zusammen mit einem Zimmermann das Gebäude. Laut einer Kostenschätzung wird die denkmalgerechte Sanierung rund 80.000 € betragen. Da die junge Stiftung noch nicht aus eigener Kraft die Finanzierung stemmen kann, sind wir auf Spenden, Sachleistungen und Fördermittel angewiesen. Die Sanierungsarbeiten sollen im Frühjahr 2013 beginnen und bereits jetzt müssen angesichts des kommenden Winters die Sicherungsmaßnahmen überprüft werden. Bitte unterstützen Sie uns dabei, ein Teil Leipziger Bahnhofs- und Industriekultur am ehemaligen

**Kontodaten der Leipziger Denkmalstiftung zum Erhalt des Kontorhäuschens:**

Leipziger Denkmalstiftung  
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig  
Kto: 1100902453  
BLZ: 860 555 92

Stichwort: Kontorhäuschen

Ansprechpartner zur Spende:  
Barbara Ditze:  
post@leipziger-denkmalstiftung.de

Industriebahnhof Plagwitz-Lindenau zu erhalten und wieder zum Leben zu erwecken. Wir freuen uns über jeden Spendenbeitrag.

**Gleisfrühstück 2012**

Zum zweiten Gleisfrühstück am 15. September 2012 auf dem Gleis 3, ein ehemaliges Anschlussgleis, stellten Vertreter der Initiative „BürgerBahnhof Plagwitz“ und der Leipziger Denkmalstiftung das Kontorhäuschen vor. An einem Info-Stand konnten sich Interessierte über den Stand und die künftige Nutzung informieren. Hier wurden auch unsere Stoffbeutel erstmals verschenkt und stießen auf großes Interesse.



Beim Gleisfrühstück auf Gleis 3.

Auch im „Quartiersmanagement Leipziger Westen“ (Karl-Heine-Straße 54, 04229 Leipzig) können Sie Ihre Spende direkt übergeben und wenn Sie eine etwas höhere Summe spenden – zum Beispiel 10,00 € – bekommen Sie als Dankeschön unseren Kontorhäuschen-Stoffbeutel dazu. Abgebildet sind eine Zeichnung des Gebäudes, ein Schriftzug und das Logo der Leipziger Denkmalstiftung. Allerdings nur solange der Vorrat reicht. Wenn Sie außerhalb von Leipzig wohnen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Kontakt.

**Hinweis:** Bereits im BAUSTEIN 01 | 2012, Seite 10/11, haben wir ausführlich über die Geschichte und Entwicklung des Kontorhäuschens berichtet.



Anja Stertze stellt zwei Leuten das Projekt vor.

**Westpaket 2012**

Beim herbstlichen Westpaket – ein beliebter Trödelmarkt in der Karl-Heine-Straße – waren wir am 22. September 2012 auch wieder mit dabei und informierten Anwohner und Interessierte über das Kontorhäuschen. Als Dankeschön für eine Spende zum Erhalt des Fachwerkhäuschens, erhielt man unseren Beutel. Wir bekamen auf beiden Veranstaltungen reges Interesse, künftige Mitstreiter und jede Menge Glückwünsche zu unserem Vorhaben.



Leipzigs Oberbürgermeister, Burkhard Jung, im Gespräch mit Toralf Zinner. Er erläutert ihm den aktuellen Stand des Kontorhäuschens.



Blick auf unseren Kontorhäuschen-Stoffbeutel. Fotos: Dave Tarassow

Dave Tarassow